

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 15

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

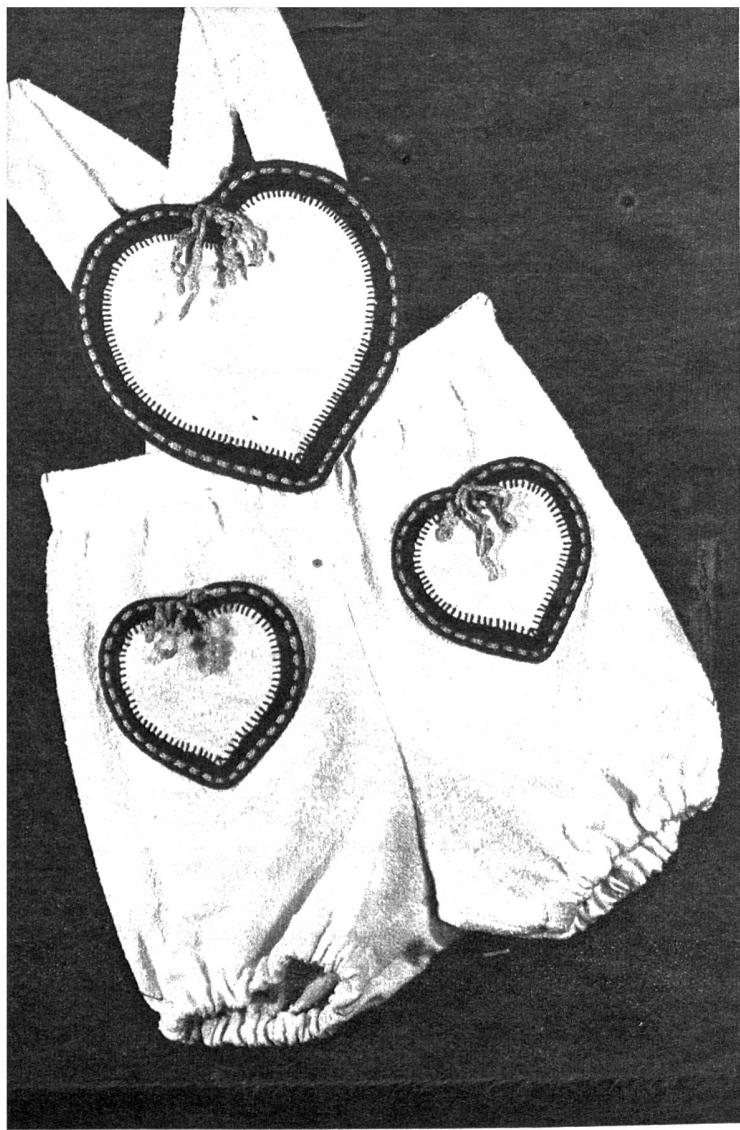
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Apartes Spielhöschen

für 3- und 3½ jährige

Stoffverbrauch: 90 cm in 80 cm Breite, oder 80 cm in 90 cm Breite.

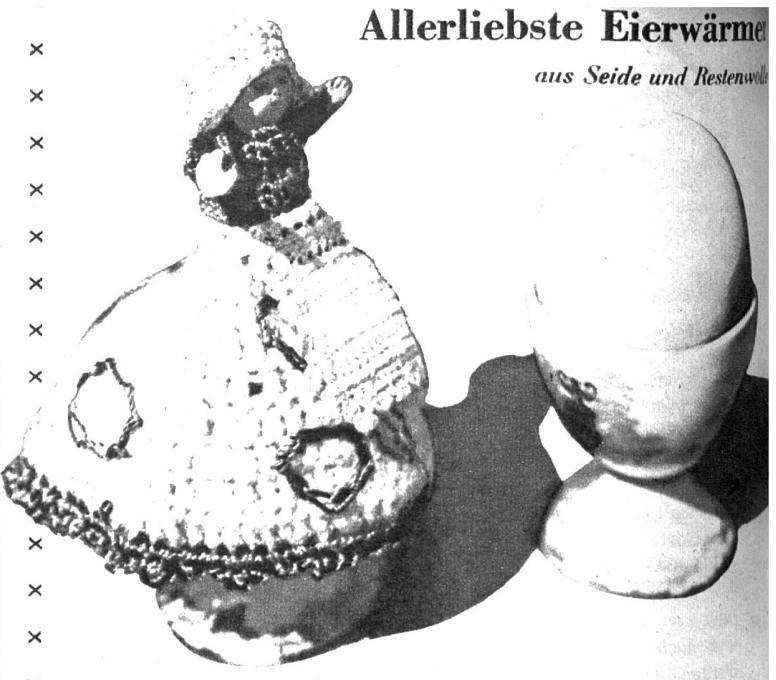
Zutaten: Frotté weiss, 3 Knöpfe, wovon 2 rot, 1 blau, Häkelgarn HC Perlagon Nr. 8, Farben Nr. 553, 156, 190.

Arbeitsgang der kleinen Herzli: Die Herzli werden mit Knopflochstich in Rot umfahren. Nun folgen 4 Gänge feste Maschen (ganzes Glied fassen) in Rot. Das grosse Herz hat 6 Gänge feste Maschen. Es wird nach Gefühl aufgenommen; dazu legt man die Arbeit von Zeit zu Zeit auf den Tisch, wo sie schön flach aufliegen soll. Nun folgt in Blau ein Stäbligang, und zwar wie folgt: 1 Stäbli, 2 Luftmaschen, 2 feste M. überspringen, 1 Stäbli, usw. Zum Abschluss folgt noch 1 Tour feste M. in Blau. Für das Schnürli wird eine Luftmaschenkette mit einer Tour festen M. in Gelb gehäkelt. Dasselbe wird durch den Stäblihang gezogen und oben zu einem hübschen Mäschli gebunden.

Verarbeitung: An den inneren Beinnähten und an den Mittelnähten die Hosenteile zusammennähen. Oben einreihen. In der hinteren Mitte einen kleinen Schlitz offen lassen und die Hosen in den auf Taillenweite gerichteten Gürtel fassen. An den Hosenbeinen wird ein Gummizug eingearbeitet. Brustteil abfüttern und aufnähen. Die Träger verstürzen und am Brustteil den Zeichen gemäss annähen. Die Träger hinten kreuzen und aufknöpfen.

Allerliebste Eierwärmel

aus Seide und Restenwolle



Der liebe Osterhase gearbeitet aus Wolle

Material: Restenwolle oder ca. 80 g Wolle oder Garn, etwas Futterstoff, 2 Augen, 80 cm Band für Halsschleife, Füllmaterial.

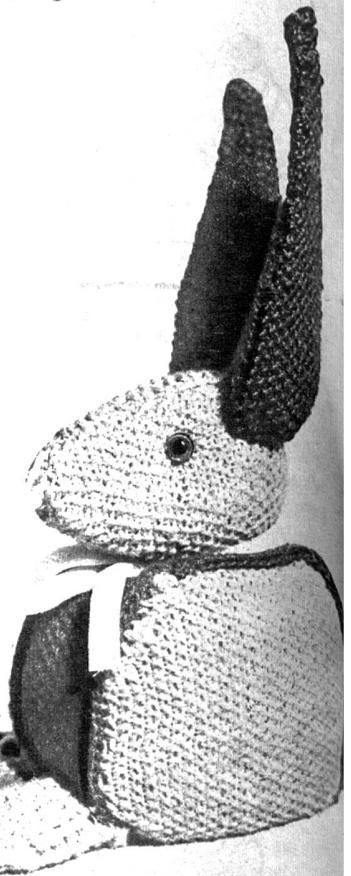
Verarbeitung: Wir beginnen bei den Seitenteilen, Anschlag für einen Teil 24 M. im Perl muster arbeiten, beidseitig dreimal jede 2. Nadel 1 M. aufnehmen, bis noch 16 M. auf der Nadel sind, abketteln. Das zweite Stück gleich arbeiten.

Körperstreifen: Anschlag 13 M. 32 cm hoch, im Perl muster arbeiten, abketteln.

Kopf: Anschlag 18 M. auf der einen Scite gerade, auf der andern Scite bei jedem Nadelanfang 1 M. aufnehmen bis 4,5 cm Höhe, an der geraden Seite viermal an jedem Nadelanfang 1 M. abnehmen, dann abketteln. Ein zweites Stück gleich arbeiten. **Mittelteil des Kopfes:** Anschlag 10 M., 5 cm hoch stricken, dann beidseitig alle 1 cm 1 M. abnehmen, bis alle M. abgenommen sind.

Ohren: Anschlag 18 M., im Perl muster 7 cm hoch arbeiten, dann beidseitig jede 5. Nadel 1 M. abnehmen, bis alle M. aufgebraucht sind. Noch 3 solche gleiche Teile arbeiten. Pfoten und Schwanz: Anschlag 6 M. Es wird dreimal jede 2. Nadel beidseitig 1 M. aufgenommen und noch 2 cm stricken, dann abketteln.

Hat man nun alle Teile fertig gestrickt, werden für Körper und Kopf aus Futterstoff die gleichen Schnitteile geschnitten, etwas grösser als das



Gestrickte, dann zusammengenäht, zum Füllen eine kleine Öffnung offen gelassen. Dann werden die Seitenteile an den Körperstreifen angehäkelt, eine Öffnung gelassen, um den Futterstoffhasen hineinzugeben. Nun muss man noch die Ohren, den Schwanz und die Pfoten an den Hasen an nähen, die Augen einsetzen, die Nase ein nähen, in die Ohren zwei Drähte geben, damit sie gut stehen können. Zuletzt wird ein Halsbändchen umgebunden. J. F.

Material: 20 g weisse Seide, 1 blaue Seide, verschiedene Wollresten, 6 kleinste Glöckchen, 1 Häkli.

Arbeitsfolge: Alle Püppchen sollen werden gleich gearbeitet. Folge für eines: Man legt eine Luftmaschenkette 20 cm an und arbeitet nun Reihen mit Stäbli weiter. Wird nun beidseitig nach der Reihe 1 M. abgenommen. Werden 8 Reihen in Wolle gestickt. Dann folgt mit Seide Leibchen oder Blüschen. Werden 8 Luftm. angeknüpft, zur Rundung gespannt und nun mit festen Stäbli weiter gearbeitet. Bei der Runde werden 6 M. aufgeknüpft, dann noch 2 Runden häkeln. Nun näht man die Röckchenteile zusammen, setzt das Blüschen an und das Püppchen durch die Öffnung des Blüschens. Es werden dann auf den Röckchenstiel noch einige Verzie-

rungen angenäht (auf jedes wieder ein anderes). Dann wird noch am Rockende ein kleines Picot angehäkelt.

Schürzli: Das Schürzli besteht auch aus Seide, in Weiss. Es wird mit Stäbli verarbeitet, 8 Stäbli breit und 7 Stäbli hoch. Rund um das Schürzli ein kleines Picot anhängeln ausser an der obersten Seite. Zuletzt noch eine kleine Luftpinschenkette zum Binden anhängeln.

Häubchen: Das Häubchen ist auch aus Seide. Anschlag 4 Luftm., schliesst zur Runde und arbeitet mit festen M. weiter. Bei den ersten 2 Runden werden je 4 M. aufgenommen (oder nach Grösse des Köpfchens) dann noch 2 Runden gerade weiter häkeln. Für die 2 Häubchenzipfel werden je auf der Seite 4 feste M. an gehäkelt, häkelt dann noch 3, 2, 1 M. *J. F.*

